Kraftquellen

Autor(en): **Studerus, F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **43 (1938-1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-313715

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kraftquellen

In ihrem Aufsatz « Kraftquellen » wies Frl. E. Müller auf die letzte und tiefste, auf Gott, hin. Und sicher lebt in allen von uns ein Sehnen, aus ihr schöpfen zu dürfen. Aber der Zugang zur Quelle ist oft verschüttet, der Glaube an einen gerechten und gütigen Vatergott durch die furchtbaren heutigen Geschehnisse erschüttert. Nun möchte ich aus tiefer Dankbarkeit heraus auf einen Menschen hinweisen, der mir in diesem Ringen eine grosse Hilfe wurde, auf Dr. L. Ragaz. In seinen Worten an Kursen und Vorträgen, in den Samstagabendbesprechungen im Gartenhof in Zürich, in den monatlich erscheinenden Heften « Neue Wege » gibt er immer wieder Ein- und Ausblicke, die Hemmnisse wegräumen und besonders ringenden Menschen Wege weisend sein können. Ich persönlich erlebe das immer besonders stark an seinem gesprochenen Wort. Vielen von uns (auch Lehrerinnen), die Herrn Prof. Ragaz leider nur selten hören können, wurden die « Neuen Wege » eine ganz besondere Hilfe. Die jeweilige Betrachtung, die weite, in letzte Tiefen gehende Schau, aus der das Geschehen unserer Tage beurteilt wird, bedeutet Klärung und Stärkung — eben : ein Hinführen zur Quelle.

Ich glaube, dass die Buchdruckerei Reutimann in Zürich gerne bereit ist, denen Probehefte zu schicken, die sich für die « Neuen Wege » interessieren. *F. Studerus.*

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

« Heim » Neukirch a. d. Thur. Arbeitsprogramm für den Sommer 1939. *Halbjahreskurs für Mädchen von 18 Jahren an.* Beginn Mitte April. Man verlange den ausführlichen Prospekt. Wir sind dankbar für Bekanntmachung dieser Kurse, besonders bei Mädchen aus dem Erwerbsleben. Wenn nötig hilft die Stipendienkasse mit kleinern oder grössern Beiträgen.

Ferienwochen für Männer und Frauen unter der Leitung von Fritz Wartenweiler : 4.—10. Juni : Von unsern welschen Eidgenossen. 6. bis 12. August : Gottes Wort in unserm Leben. 8.—14. Oktober : Kleine Kinder und grosse Kinder. Schwierigkeiten auf unserm Erziehungswege.

Im « alten Pfarrhaus » : Sommerkurs für Mädchen von 15 Jahren an. Vorbereitung zur Hausdienstlehre.

« Heimeli » : für erholungsbedürftige Mütter mit Kindern. Im Laufe des Sommers werden ein paar kurze Kurse für Mütter eingeschoben : Die erste Woche dient ganz dem Ausruhen. Die folgenden zwei bis drei Wochen je nach Wunsch Kinder- und Krankenpflege, Ernährungs-, Haushalt- und Erziehungsfragen in Theorie und Praxis. Erzählen und Singen.

Junge Mädchen, die ihre Ferien im « Heim » verbringen wollen, Gäste, sind jederzeit willkommen.

Auskunft erteilt gerne die Leiterin : *Didi Blumer*, « Heim », Neukirch a. d. Thur.

Das schweizerische Schulwandbilderwerk. Ausstellung der Ergebnisse der Wettbewerbe des Eidg. Departements des Innern unter Schweizer Künstlern. Herausgeber : Kommission für interkantonale Schulfragen des Schweizerischen Lehrervereins. Vertriebsstelle : Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee.